

**Nr. 433** (Sisonenko) **1.Txe8! a6 2.Txa8 a7 3.Te8 a8D 4.Te5 Df3#** Idealmatt und Switchback. Die Quelle zeigt (nur) ein Mustermatt (Salokotski, 3. Preis, Magadan-60, 1999, Kg1 Lf8 Sa8 Bf5 / Ka5 Ta6 Ba4, 1.Txa8! usw.). „Der Le8 ist nur Dekoration.“ [KF] Aber dadurch wird die Lösung sehr versteckt.

**Nr. 434** (Fiebig) **1.Se6 Kb5 2.Sf4 Kc4 3.Sg2 Kd3 4.Kg1 Ke2 5.Kh1 Kf2 6.Sh2 Lxg2#** „Ein Offiziersproblem mit Tempo zug und Idealmatt.“ [Autor] Einen partiellen Vorläufer grub Klaus Funk aus: Ka2 Lb8 / Kf6 Sa4 Sd5, Belokon, h#7, IMR 1989; aber ohne Tempo zug!

**Nr. 435** (Degenkolbe) Satz: 1. ... axb2/cxb2#; **1.Dc1! (Z) c2 2.Lxc2 Kc3 3.Df4 Kxc2 4.De3 Kd1 5.Sc4 (5.Sxa4?) Kc2 2.Sb2 axb2#** „Fata-Morgana mit Opferwechsel.“ [Autor]

**Nr. 436** (Heyl) **1.Kb1 Sc3 2.Kxa1(+wLc1) Lb2#, 1. ... Lb2 2.Kxa2(+wSb1) Sc3#** Weißer reziproker Zugwechsel, „Funktionswechsel wL-wS, modifizierter Zilahi (da Wiedergeburt).“ [Autor] Allerhand Inhalt in diesem Wenigsteiner!

**Nr. 437** (Mlynka) **a) 1.c1D h4 2.Dg5+ Kxg5(=wD)#, b) 1.Kh4 h3 2.b1D+ Kg4(=wD)#, c) 1.Kh3 Kg5 2.c1D+ Kg3(=wD)#** Dreifachecho, 3 x Umwandlung in Dame. Mustermatts.

**Nr. 438** (Müller) **a) 1.Kf3 2.Kg4 & 1.Sf8! 2.Dh7 3.Kh6 4.Sg6 Sf5#, b) 1.Lc5! Kxe5 2.Ld4+ Ke6 3.Tg5 Sh5 4.Lg7 Sf4#** Diese seltene Forderungskombination zeigt in a) einem Grimshaw bzw. in b) einem dreifach-Platzwechsel bei jeweils Mustermatt.

**Nr. 439** (Fiedler) **a) 1.Ld3! Kd8! (1. ... Kf8? 2.Lg6 Kg8 3.Tf7 Kh8 4.Lh7=) 2.Lb5 Kc8 3.Td7 Kb8 4.La6 Ka8 5.Tb7=, b) 0. ... Kf8! (0. ... Kd8? 1.Lb5 Kc8 2.Td7 Kb8 3.La6 Ka8 4.Tb7=) 1.Lb5! Kg8 2.Ld3 Kf8 3.Lg6 Kg8 4.Tf7 Kh8 5.Lh7=** „Die Kurzvariante von a) wird zur vollzügigen Variante von b) und umgekehrt, Idealpatts!“ [Autor]

**Nr. 440** (Ernst) **a) 1.De6+ Kg5 2.Kd6 Ld3 3.Dd5 Lh7 4.e6+ Lf5 5.Ke5 Ta4#, b) 1.Dd7+ Kg6 2.Ke6 Tg4 3.Dg7+ Kh5 4.Dg6+ Txg6+ 5.Kf5 Ta6#** Zweimal Batterieabzugsmatt.

**Nr. 441** (Seehofer) Satz 1. ... g7#. **1.Gh5! 2.Gf7 3.Ge6 4.Kg8 5.Kh8 6.Gg8 7.Gf5 8.Gh7 g7#**. Idealmatt in Satz und Lösung. „Witziger Umbau zur Ecken-Epaulette.“ [KF]

**Nr. 442** (Lehmkuhl) **1.h4 .. 5.h8L 6.Lxe5 7.Lh2 .. 11.e8L 12.Ld7 13.Lf5 .. 17.Kh1 18.Le4+ Lxe4#**. 2 x Rundlauf mit Unterverwandlung. „Ein gefälliges Stück“ [KF] „und am Ende mit Mustermatt. Eine versteckte Mattführung.“ [Peter Heyl]

**Nr. 443** (Fiedler) Die Stellung **Ke8, Dd8, Td7, Te7, Lb8, Lg8, Sc8, Sf8, Ba7, Bb6, Bc7, Bd6, Be6, Bf7, Bg6, Bh7** und ihr Spiegelbild sind das theoretische Maximum von 48 unbedrohten freien Feldern, auf denen der schwarze König ohne Schach eingefügt werden kann. W verfügt stets über mindestens 6 verschiedene Zugmöglichkeiten. Dies fand nur Klaus Funk aus Dresden. Gratulation!

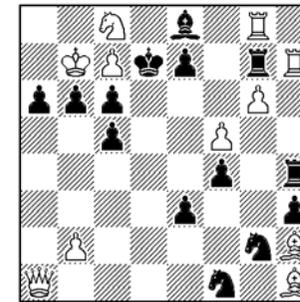
**Herausgeber:** Gunter Jordan, Grillparzerweg 14, D-07749 Jena  
**Erscheinungsweise:** 4 - 8 x im Jahr  
**Abonnement:** Anmeldung an [gaudiumprobleme@versanet.de](mailto:gaudiumprobleme@versanet.de) oder durch Einsendung von mindestens 1 Original an Gaudium  
**Versand:** Per e-mail als Word- und pdf-Dokument  
**Originale an:** Per e-mail (wie Abo) oder per Post an den Herausgeber  
**Belegexemplare:** Per e-mail, auf Wunsch auch per Post  
**Lösungen:** und Kommentare bis zum **05.08.2010**  
**Unkostenbeitrag:** keiner  
**Informalturniere:** #2, #3, #n 2009+2010; h#, s#, Märchenschach 2009+2010  
**Preisrichter:** Franz Pachtl (#2,#3,#n); Gerhard E. Schoen (h#,s#,fairy)

## Urdrucke

Als neue Autoren in Gaudium begrüßen wir herzlich: Zdravko Maslar, Oto Mihalco, Abdelaziz Onkoud, Alexander Nikolajewitsch Pankratjew, Mecislovas Rimkus, Francesco Simoni und Dieter Werner!

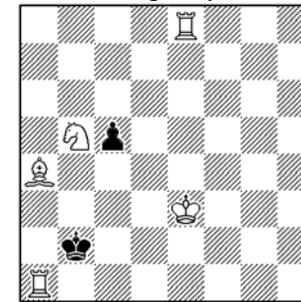
**Immunschach:** Ein Stein inklusive K, dessen Ursprungsfeld besetzt ist, ist immun, kann also nicht geschlagen werden. **Genferschach:** Ein Stein (außer K) kann nur Schlagen bzw. Schach geben, wenn sein in der PAS entsprechendes Ursprungsfeld nicht besetzt ist. RF stellt sein h#13 wegen eines Umwandlungs duals den Lösern zur Diskussion.

**Nr. 462** Peter Heyl  
Eisenach



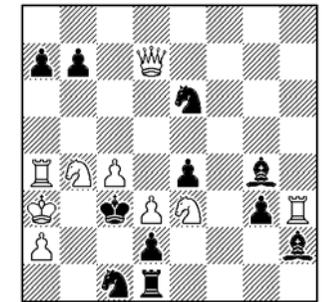
#2 (11+14)

**Nr. 463** A. N. Pankratjew  
RUS-Tschegdomyn



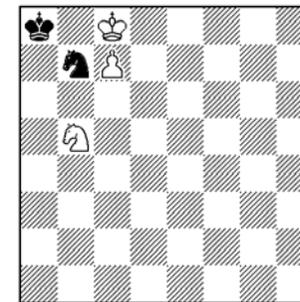
#3 (5+2)

**Nr. 464** Arie Grinblat  
IR-Ashdod



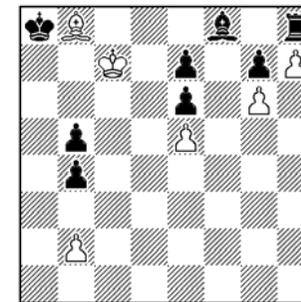
#3 (9+11)

**Nr. 465** Christian Poisson  
FRA-Vertou



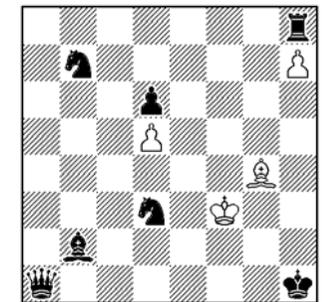
#6 (3+2)

**Nr. 466** Oto Mihalco  
SVK-Kosice



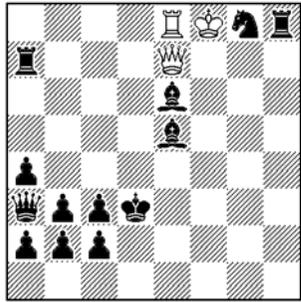
#12 (6+8)

**Nr. 467** Mirko Degenkolbe  
Meerane



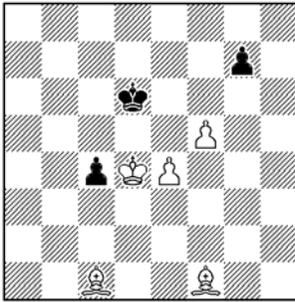
h#2 b) sKf7 c) ferner (4+7) sSb7->e7 d) =a) sKh4 e) ferner sLb2->d8

Nr. 468 Francesco Simoni  
ITA-Bologna



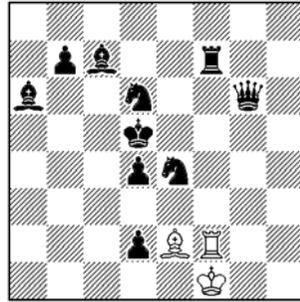
h#2 2 Lösungen (3+13)

Nr. 469 Georg Pongrac  
AUT-Wien



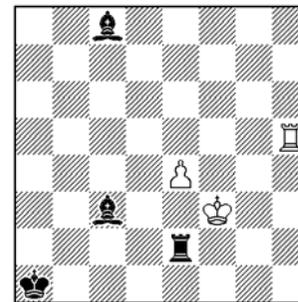
h#3 2 Lösungen (5+3)

Nr. 470 Mecislovas Rimkus  
LTU-Kriukai



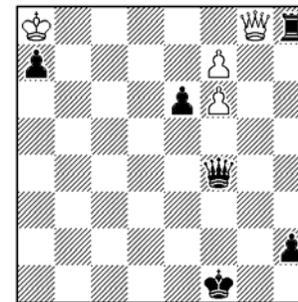
h#3 2 Lösungen (3+10)

Nr. 477 Fritz Hoffmann  
Weißenfels



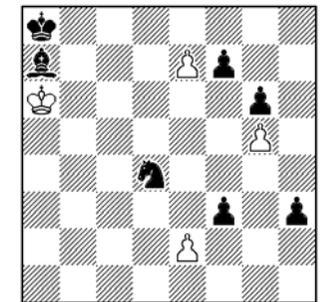
s#4 Circe Längstzü. (3+4)

Nr. 478 Manfred Ernst  
Holzwickede



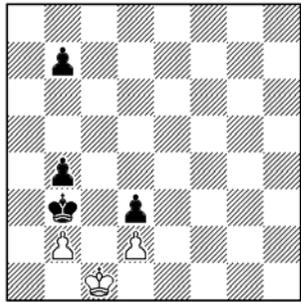
s#5 b)-Bh2 Längstzü. (4+6)

Nr. 479 Alex Lehmkühl  
Twistringen  
Th. Steudel in memoriam



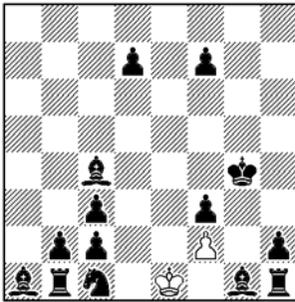
ss#23 (4+7)

Nr. 471 Harald Grubert +  
Wilfried Seehofer  
Stadtroda + Hamburg



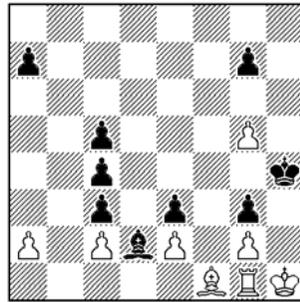
h#11 (3+4)

Nr. 472 Reinhardt Fiebig  
Hohndorf



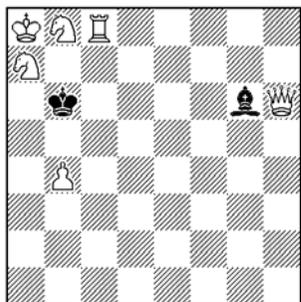
h#13 2 Lösungen (2+14)

Nr. 473 Zdravko Maslar  
Andernach



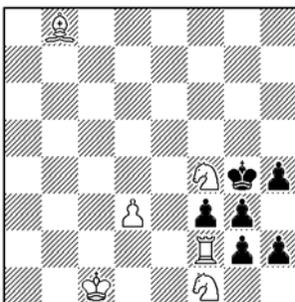
h#15 (8+9)

Nr. 474 Horst Böttger  
Zwönitz



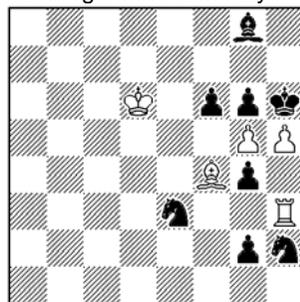
s#10 (6+2)

Nr. 475 Abdelaziz Onkoud  
FRA-Stains



h#2 b) wL->a7  
Immunschach (6+6)

Nr. 476 Ralf Krätschmer +  
Dieter Werner  
Neckargemünd + CH-Gy



h#2 2 Lösungen (5+8)  
Genferschach

## Lösungen aus Gaudium 99

Nr. 425 (Dowd+Crusats) ist ein reines Variantenstück. **1.d3! (2.Te4#) Te1 2.Sf3#, 1. ... Tf4 2.gxf4#, 1. ... Sd4 2.Lxd4#, 1. ... Sxb4 2.De2#, 1. ... Dg2 2.Sg4#, 1. ... Dg4 2.Sxg4#, 1. ... Ta4 2.Lc7#, 1. ... Sxd5 2.Te6#.**

Nr. 426 (Poisson) „Mutate, tempo.“ [Autor] Ein feines Tempoverlustmanöver. Satz: **1. ... Kd7 2.Lb7 Ke6/Kc7 3.Lc8/Tf7#, 1.Lb7! Kd7 2.La6 Ke6/Kc7 3.Lc8/Tf7#.**

Nr. 427 (Zuncke ♣) **1.S2c3! (Z) Kf1 2.Kf3 Ke1 3.Kg3 Kf1 4.Sd2+ Kg1 (4. ... Ke1 5.Sf3+ Kf1 6.Lb5#) 5.Se2+ Kh1 6.Lc6#, 2. ... Kg1 3.Kg3 Kh1 (3. ... Kf1 wie oben) 4.Sd2 Kg1 5.Se2+ Kh1 6.Lc6#.** Die Alternative 1.S2g3? Kd1! scheitert an der Weite des Raumes. Das Lieblingsthema (Asymmetrie) von KPZ. Leider „Fluchtfeldklau.“ [Eberhard Schulze]

Nr. 428 (Jordan) Erst wird der Pfahl gesetzt (sTg7), um den dann der sK herumtanzt. Erstdarstellung!? **1.Lxc6! (2.Lxd7 nebst 3.Df8 und 4.Lf5#; 1. ... Kg8 2.Lxd7 c5 3.Le6+ Kh7 4.Df7+ K~ 5.Df8+ nebst matt) Tg7 2.Le4+ Kg8 3.Dd8+ Kf7 4.Ld5+ Kg6 5. Dg5+ Kh7 6.D:h5#.** Fiel bei den Parteschachpreisrichtern im JT-Frank-Fiedler-50 durch.

Nr. 429 (Grubert) **1.Sf8!** (Gib- und Nimm-Schlüssel) **Kh8 2.Kb2 Kg8 3.Kc3 Kh8 4.Kd4 Kg8 5.Ke5 Kh8 6.Kf6 Kg8 7.Lf7+ Kh8 8.Lg7#** Mit dem gleichen Material zeigte HGt in G98 (Nr. 416, #9) schon ein ähnliches Stück mit einem anderen Idealmattdiagramm. Hier läßt sich die Lösung auch auf 9 Züge strecken, aber nur auf Kosten eines Fluchtfeld raubenden Schlüssels. „Die Heranführung des wK ist recht trivial.“ [Klaus Funk]. Ja, aber was für Sammler.

Nr. 430 (Bakcsi) **1. ... Tc8+ 2.Kd7 e8D#, 1. ... Te6 2.Kxf7 e8D#, 1. ... Sd6+ 2.Kd7 e8D#; 1.Kd7 Tc7+ 2.Ke8 Sd6#** Dreimal Matt mit einer Dame auf e8 im Satz. In der Lösung ein Mustermatt mit dem König auf eben diesem Feld nach Rückkehr. Sehr klein.

Nr. 431 (Kostka) **1.Kd6 Te7 2.Dc7 Te5 3.Td7 Sc4#, 1.Kf6 Sc8 2.Dg1+ Kf4 3.Dg7 Tc6#** Zwei bekannte Mattstellungen, „die einleitenden Königszüge – genau auf die Mattfelder – erweitern die Sache jedoch.“ [Autor] Luftige Stellung, Mustermatts und die zweite Lösung ist ziemlich versteckt. Das wurde bestätigt: „Das T-Matt musste ich lange suchen.“ [KF]

Nr. 432 (Böttger) a) **1.Kd6 f3 2.Lc6 Lf4 3.Kd5 Lf7#, b) 1.Lc4 a5 2.Td5 Le8 3.Kc5 La3#** „Funktionswechsel der weißen Läufer, Mustermatts.“ [Autor] 2 x schwarzer Umnov. „Typisch HB: kleine Form - großer Inhalt!“ [ES]